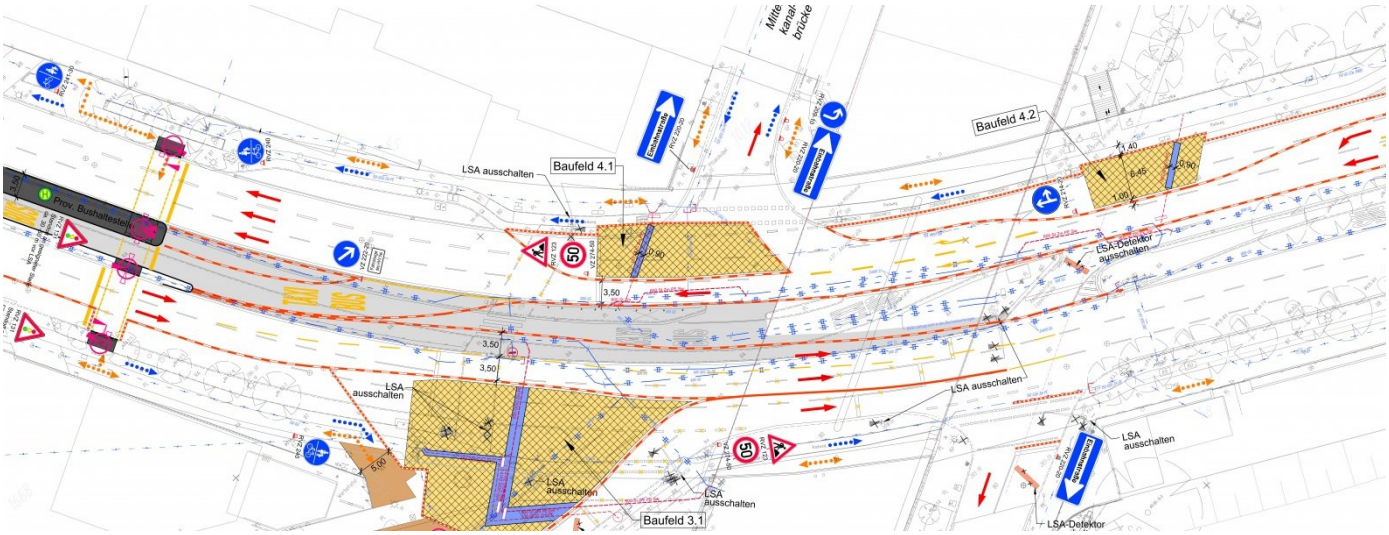
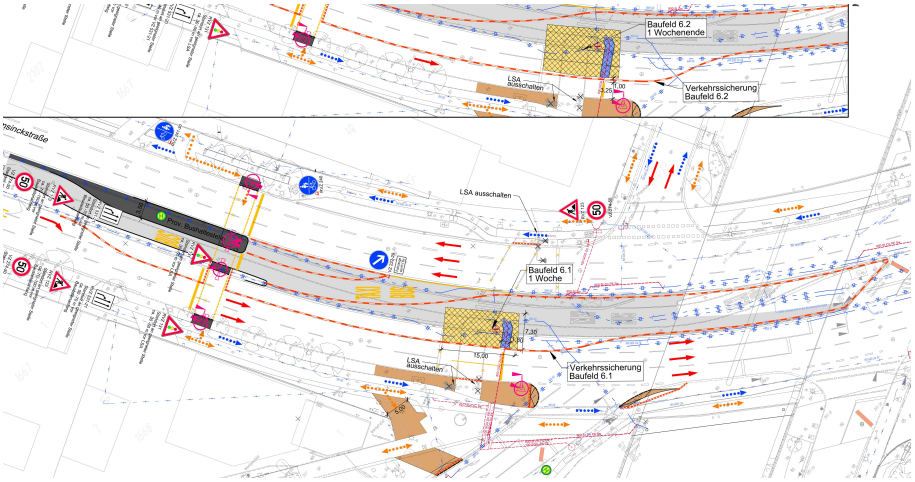
# Hamburg: Neubau der Amsinckstraßenbrücke, Verkehrsführungspläne für vorlaufende Maßnahmen der Hamburger Wasserwerke




Die täglich von 64.000 Fahrzeugen auf 6 Fahrstreifen befahrene Amsinckstraße überquert den Mittelkanal in Hamburg auf der Amsinckstraßenbrücke. Diese Brücke soll voraussichtlich 2019 durch einen Neubau ersetzt werden.
Vorlaufend zu diesem Neubau wurden durch die Hamburger Wasserwerke (HWW) Trinkwasserleitungen mit Durchmessen von DN 150 bis DN 800 umgelegt und erneuert. Das Baufeld befand sich überwiegend im Einmündungsbereich der von 25.000 Fahrzeugen täglich befahrenen Einbahnstraße Högerdamm. Außerdem hatte die Leitungsverlegung Auswirkungen auf die in der Mitte der Amsinckstraße verlaufenden Busspuren.
Um die Wasserleitungen zu verlegen, wurden 4 vorlaufende Bauabschnitte und 9 Hauptbauphasen in Abstimmung mit den HWW und den Verkehrsbehörden entwickelt. Diese umfassten auch eine geänderte Anbindung der Buslinien im Mittelstreifen. Eine separate provisorische Buswartefläche und ein Fußgängerüberweg, dessen Signalisierung mit den umliegenden Lichtsignalanlagen koordiniert wurde, gehörten ebenfalls zum Maßnahmenumfang.
M+O hat in 13 Bauphasenplänen die erforderlichen Verkehrsführungspläne erarbeitet und mit allen Beteiligten abgestimmt. Diese Pläne konnten anschließend direkt vom Auftragnehmer bei der Polizei und dem verkehrstechnischen Dienst der Polizei (Lichtsignalanlagen) zur Anordnung eingereicht werden.
Bei der Erarbeitung der Signalzeitenpläne wurde M+O von Schlothauer und Wauer unterstützt.




**Auftraggeber**
Hamburger Wasserwerke
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg

**Bearbeitungszeitraum**
2016 - 2017

**Unsere Leistungen**
Erstellung von Verkehrsführungsplänen